

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick).

Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 13,- €.

Tagungsnummer: 728 WT

Tagungsbeitrag: 150,- € / erm. 120,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 50,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 70,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

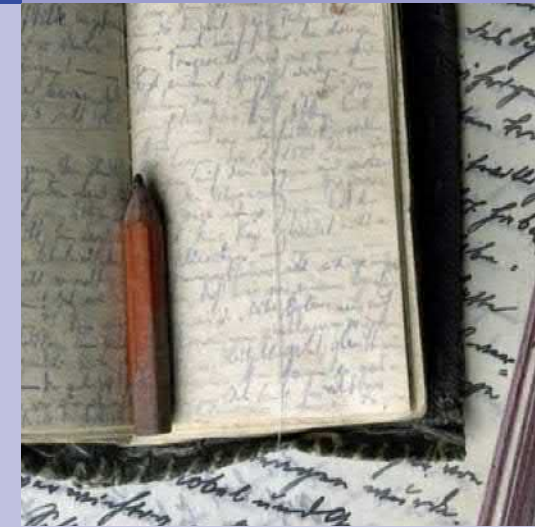
Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers von 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Betrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: welt.de

Zusammenarbeit mit:
Verband Frau und Kultur e. V.



TAGEBUCHLITERTUR

Autobiografisch - fingiert - fiktional

3. - 5. September 2021

Freitag - Sonntag



KADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416

Maria Conlan

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/21-728



KADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

Einladung

Tagebücher dokumentieren Spuren des eigenen Lebens: Aktuelle Eindrücke und Erlebnisse, Gedanken und Empfindungen, Ideen und Pläne, aber auch Zeichnungen, Briefe und Fotos etc. werden in Diarien fixiert, um nicht in Vergessenheit zu geraten. Im Auf- und Beschreiben, Zurückblättern und erneuten Lesen artikulieren sich zudem Selbstbeobachtung und Selbstreflexion. Tagebücher werden meist geheim gehalten, die Zwiesprache führt das Ich mit sich selbst. Wenn sie dagegen bereits mit Blick auf eine Veröffentlichung hin verfasst werden, wie es z.B. bei Künstlertagebüchern der Fall sein kann, so gewähren sie häufig Einblicke in den kreativen Schaffensprozess, in dem sich auch die Künstlergenese spiegelt. Darüber hinaus ist das Tagebuch ein interessantes literarisches Format, mit dem Erlebnisse, Gedanken und Empfindungen der Figuren gestaltet werden können. Dass ein Tagebuch nicht zwingend schriftlich geführt werden muss, zeigen u.a. Film-, Foto- und Mal-Tagebücher. Moderne Medien haben das Spektrum der Ausdrucksformen und ihre Rezeptionsmöglichkeiten erheblich erweitert. So werden digitale und digitalisierte Tagebücher für einen großen Leserkreis erreichbar und können Online-Tagebücher z.B. auch kollektiv entstehen, ihren Produktionsprozess transparent machen und zu einer interaktiven Partizipation animieren.

Das Wochenendseminar widmet sich diesen unterschiedlichen Tagebuchformen und lässt dabei Autorinnen und Autoren vom 17. bis zum 21. Jahrhundert zu Wort kommen – in persönlichen, ursprünglich privat gehaltenen und/oder für eine Öffentlichkeit konzipierten Aufzeichnungen, mit denen einzelne Stationen des Lebensweges auch im Kontext zeitlicher Ereignisse erfahrbar werden, sowie in ihren Überlegungen zum Tagebuchschreiben, die in Interviews und Essays publiziert wurden.

Wir laden Sie herzlich ein.

Gabriele Osthues M.A., Akademiedozentin
Dr. Elisabeth Kessler-Slotta, Vorsitzende "Frau und Kultur"

Freitag, 3. September 2021

- 16.30 Uhr Anreise und Stehkaffee
- 17.00 Uhr **Das Tagebuch als intimes Journal, Reflexionsmedium und Buch der Erinnerung** z.B. bei E.T.A. Hoffmann, Henri-Frédéric Amiel, August Platen, Johann Gottfried Herder, Virginia Woolf, Christa Wolf und Samuel Pepys
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Zwiesgespräche – Tagebuchschreiben als Be(un)ruhigung**
Elias Canetti
- 21.00 Uhr gemütliches Beisammensein

Samstag, 4. September 2021

- 7.30 Uhr Frühstücksbuffet
- 9.00 Uhr **Einblicke in die Werkstatt – Künstlertagebücher und -notizen**
Marie Luise Kaschnitz
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Franz Kafka
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr **Fiktive Tagebücher – Erzählen mit und in Tagebüchern**
Guy de Maupassant: Le Horla (1886/87)
Daniel Defoe: Robinson Crusoe (1719)
- 16.30 Uhr Kaffeepause

- 17.00 Uhr Christoph Ransmayr: Die Schrecken des Eises und der Finsternis (1984)
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Tagebücher im Medienwandel**
Das Tagebuch als Graphic Novel
Digitale Tagebücher, Tagebuch-Editionen, Tagebuch-Ausstellungen

Sonntag, 5. September 2021

- 7.30 Uhr Frühstücksbuffet
- 9.15 Uhr **Traumtagebuch**
Arthur Schnitzler
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Warum ich (kein) Tagebuch schreibe**
Brigitte Kronauer, Martin Mosebach, Hanns-Josef Ortheil, Hans Werner Richter
- 12.15 Uhr Zusammenfassung, Schlussbetrachtung, Feedback
- 12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Ein Reader mit den entsprechenden Textauszügen, die wir lesen und diskutieren wollen, wird den Teilnehmenden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Dozentin

Dr. phil. Christiane Dahms,
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaftlerin,
Universität Bochum